

von mir zu dir



Kukmirn

Informationsblatt der evangelischen Pfarrgemeinde AB Kukmirn Nr. 1/2021

Muttergemeinde Kukmirn–Tochtergemeinden Neusiedl,
Limbach, Güssing – Predigtstation Stegersbach



Neusiedl



Limbach



Güssing



Stegersbach

Und wenn ich wüsste, dass morgen die Welt unterginge, würde ich heute noch mein Apfelbäumchen pflanzen.

Zitat von
Martin Luther

Liebe Gemeinde,



Foto: Heldenliebe, Fotografie Sonja P.

das Jahr 2021 hat begonnen und ich würde gerne über das Jahr 2021 unsere Jahreslosung stellen:

Seid barmherzig, wie Euer Vater barmherzig ist. Lk 6,36

Ich erinnere mich, als wäre es gestern gewesen, als ich im Jahr 2018 mein abschließendes Gespräch mit meinem Lehrpfarrer Mag. Sönke Frost hatte. Nach einer Feedbackrunde über meine zwei Vikariatsjahre fragte ich ihn: „Was würdest du mir für meine zukünftigen Jahre als Pfarrerin mitgeben?“ Er antwortete mit den Worten aus Lukas: „Sei barmherzig.“ Seit dem habe ich seine Worte in meinem Herzen getragen als wären sie eine kostbare Perle.

Das Wort „barmherzig“ setzt sich aus zwei Wörtern zusammen: *arm* und *Herz*. Wer die Bibel genau studiert bemerkt schnell, dass das Wort Herz zweierlei Bedeutung hat. Einerseits ist das Herz der Sitz der Gefühle, andererseits der Sitz des Verstandes. So wünscht sich der große König Salomo, der den jüdischen Tempel, in dem auch unser Herr Jesus Christus lehrte und von dem Reich Gottes sprach, auf die Frage Gottes, was er sich denn wünsche: *Schenke mir ein weises Herz*. (1.Kön 3,9) Einen Wunsch an Gott hatte der König Salomo frei gehabt. Er könnte sich vom Gott alles Mögliche erbitten, aber er wünschte sich ein weises Herz. Ich habe mich gefragt, was ich mir wünschen würde.

Wenn du einen Wunsch frei hättest, was würdest du dir wünschen? Was würden Sie sich wünschen?

Sicherlich fallen allen einige Wünsche ein: Gesundheit, Geld, Zufriedenheit, Glück, Liebe, die Liste ist sicher lang.

Das Herz als Sitz der Gefühle und der Weisheit. Der König Salomo hatte seinen Wunsch erfüllt bekommen, davon zeugen mehrere Geschichten im Alten Testament. Die bekannteste ist sicherlich diejenige, als er im Streit zwischen zwei Frauen, in dem es um ein Baby ging, entscheiden sollte.

Er entschied richtig.

Jesus bekräftigt diese große Wahrheit als er sagt, dass nicht das einen Menschen unrein macht, was durch den Mund hineinkommt, sondern das, was aus Mund und Herzen herauskommt. Alle bösen Gedanken kommen aus dem Herzen. Zum Schluss dieser Ge-

danken möchte ich noch den 23. Vers aus dem Buch der Sprüche (4.Kap) zitieren: *Mehr als alles, was man bewahrt, behüte dein Herz! Denn in ihm ist die Quelle des Lebens. Seid barmherzig, wie Euer Vater barmherzig ist.*

Im Herzen ist die Quelle des Lebens. Und das stimmt, liebe Gemeinde. Das sehen wir bei Jesus. Er hat das Herz des Vaters, das für uns alle brennt. Er begibt sich zu denen, zu welchen keiner hingeht: Die Aussätzigen. Er heilt Kranke, die im Sterben liegen oder keine Perspektive im Leben haben, er wendet sich denen zu, die von allen anderen verurteilt werden. Durch seine Barmherzigkeit ermöglicht er diesen Menschen ein neues Leben. Und das bis zur letzten Konsequenz: Er schenkt uns allen das ewige Leben.

Liebe Gemeinde, vor uns steht ein Jahr, in dem wir aufgefordert werden, barmherziger zu sein, als zuvor. Barmherziger mit uns selbst, aber auch mit den Anderen.

Vielleicht fragen Sie sich, wie das denn genau auszusehen hat. Jesus antwortet im nächsten Vers auf diese Frage: *Richtet nicht und ihr werdet nicht gerichtet werden; verurteilt nicht und ihr werdet nicht verurteilt werden. Lasst los und ihr werdet freigesprochen werden. Gebt und es wird euch gegeben werden.*

- Anders gesagt: Urteile nicht über andere, du kennst den Grund nicht, warum er/sie so ist oder warum er/sie so handelt.
- Schau genau hin, wo deine Hilfe nötig ist. Sei es ein Gespräch, eine SMS, finanzielle Unterstützung ... du kannst klein anfangen. Oft helfen wir den Anderen allein durch ein Gespräch.
- Lass los und verzeihe das Vergangene - dir und deinem Nächsten
- Sei milde mit dir und mit den Anderen
- Was du nicht ändern kannst, lege Gott durch Gebet in die Hände

Barmherzig zu sein bedeutet für mich ein armes Herz zu haben: nicht an den irdischen Dingen zu hängen, sondern an Gott. So ähnlich drückte es schon Martin Luther aus: *Woran du dein Herz hängst und worauf du dich*

verlässt, ist eigentlich dein Gott. Ein armes Herz zu haben, bedeutet zu erkennen, dass ich mit leeren Händen auf diese Welt komme und mit leeren Händen diese Welt verlassen werde und anzuerkennen, dass ich auf die Güte, Gnade und Barmherzigkeit Gottes angewiesen bin.

Barmherzig zu sein bedeutet für mich, den Anderen mit dem Herzen des Vaters zu sehen: Seid barmherzig wie Euer VATER BARMHERZIG ist. Er soll unser Vorbild sein. Wir sind aufgefordert den Anderen mit Seinen Augen zu sehen- auf die Armen zu schauen: finanziell arm, gefühlsarm, arm in Bezug auf eine Lösung, arm, wo keine Hoffnung besteht usw. Denn seien wir ehrlich: wer von uns, war noch nicht in einer Situation, in der er auf Hilfe von anderen angewiesen war?

Wir alle sind angewiesen auf Hilfe von Anderen und ebenso auf die Barmherzigkeit unseres Vaters.

Seid barmherzig wie Euer Vater barmherzig ist. Verzeihen wir, helfen wir, unterstützen wir uns gegenseitig. Wir haben es nötig vor allem in diesem pandemiegeprägten Jahr. Sehen wir uns selbst und die Anderen vom Blickwinkel unseres barmherzigen Gottes, denn die Barmherzigkeit ist die Quelle des Lebens.

Ihre/Eure Pfarrerin Mag. Zuzana Uvacik

Mitteilung in eigener Sache:

Geschätzte Leserinnen und Leser dieser kirchlichen Information!

Wir haben uns erlaubt, Ihnen mit dieser Zeitung einen Erlagschein für eine freie Spende zu übermitteln (einmal jährlich).

Ihre Spende dient als Druckkostenbeitrag und zur Abdeckung der Versandkosten.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Spende.

Konfirmanden/Innenkurs 2020/2021

Im Oktober 2020 starteten wir mit dem ersten Konfirmand*innenkurs. Senior Pfarrer Mag. Carsten MARX organisiert in diesem Jahr den Konfirmand*innenkurs mit insgesamt 9 Konfirmand*innen (7 Mädchen und 2 Burschen). Im Team als Konfimitarbeiter*innen dabei sind: Leonie SCHOBER, Elias MUHR und Jonas NIKLES. Schon längst wollten wir den Gemeindegliedern unserer Pfarrgemeinde die neuen Konfirmand*innen im Sonntags-Gottesdienst vorstellen; die COVID-19-Pandemie machte uns immer wieder einen Strich durch die Rechnung. Wir hoffen, dass wir bald den Vorstellungsgottes-

dienst nachholen können. Der Konfirmand*innenkurs findet im wesentlichen in digitaler Form statt. Manches ist nicht ganz ideal, die Not macht oft erfinderisch. Wir geben die Hoffnung nicht auf und hoffen, dass wir uns in absehbarer Zeit wieder in Präsenzform treffen können. Die feierliche Konfirmation planen wir im Gottesdienst am Pfingstmontag, dem 24. Mai 2021. Bitte merken Sie sich den Termin schon vor.

Folgende Mädchen und Burschen bereiten sich auf die Konfirmation vor:

Paula EDERER, Limbach

Victoria ERNST, Kukmirn

Gabriel KAPPEL, Kukmirn

Lea MAGER, Kukmirn

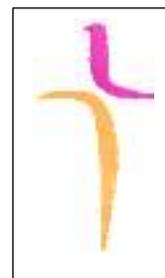
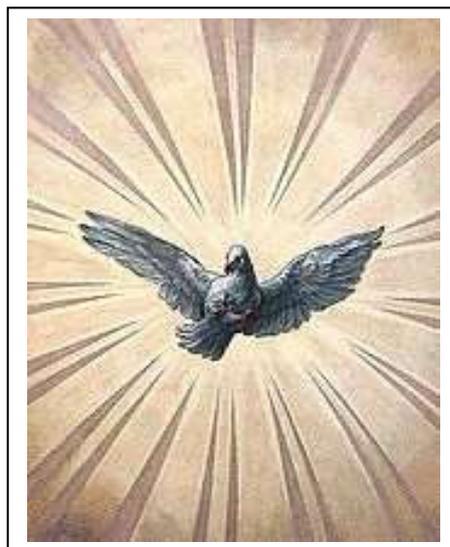
Valerie VOLLMANN, Neusiedl bei Güssing

Sebastian WEBER, Bierbaum

Lena ZACH, Kukmirn

Laura Marie ZENTNER, Jennersdorf

Laura ZOTTER, Kukmirn (Carsten Marx)



Jesus Christus spricht: Wenn ihr bleiben werdet an meinem Wort, so seid ihr wahrhaftig meine Jünger und werdet die Wahrheit erkennen, und die Wahrheit wird euch frei machen.

Johannes 8,31-32

Erntedankfest in Kukmirn (3.10.2020)



Unter dem Motto: „Tischlein deck dich“, stand die Predigt am Erntedankfest 2020 in Kukmirn.

Leider konnte das Fest nicht im gewohnten Rahmen abgehalten werden.

Bekanntlich breitet sich das Covid 19-Virus und seine bislang bekannten Mutationen besonders dort am stärksten aus, wo einerseits eine infizierte Person (Spreader) und andererseits eine größere Menschenmenge vorhanden sind. Demnach war und ist auch in den Kirchengebäuden besondere Vorsicht angebracht.

Trotzdem war es ein gelungenes Erntedankfest, auch wenn die Rahmenbedingungen etwas „Anders“ als üblich gewesen sind.

(Edmund Unger, Kurator)

Denn ich schäme mich des Evangeliums nicht; denn es ist eine Kraft Gottes, die selig macht alle, die daran glauben.

Römer 1,16

Erntedank in Neusiedl

Die Geschichte, die die Kinder am gedeckten Tisch malten, die Erntedankgaben rund um den Altar, jede 2. Reihe abgesperrt, dazwischen vereinzelt Gottesdienstbesucher, so sah unser Erntedankgottesdienst aus. Zu danken hatten wir genug und all das brachten wir vor unserem Herrn und es wurde uns wieder einmal bewusst, wie viel wir eigentlich als selbstverständlich hinnehmen. Auch in diesem besonderen Jahr hat uns der Herrgott nicht vergessen.

Kuratorin Monika Kogelmann



Weihnachten in Neusiedl



Bescheiden geschmückt, die Krippe unterm Christbaum, 2 Reihen Gottesdienst-

besucher in der Kirche und eine kleine Schar am Dorfplatz, denn der GD wurde nach draußen übertragen. Die Bläser mit ihren bravourös dargebotenen Weihnachtsliedern, das besonders berührende Hörspiel, das Nina und Matthias Entler mit den Kindern der Pfarrgemeinde zusammengestellt hatten und die Predigtworte unserer Pfarrerin Zuzana Uvacik berührten die Herzen der Anwesenden. Ja, es war anders wie gewohnt, aber jeder der es miterlebt hat, hat gespürt Weihnachten hat sich nur im Drumherum verändert, aber nicht im eigentlichen Sinn, dem Geburtstagsfest unseres Herrn.

Monika Kogelmann, Kuratorin

Gottesdienst mit dem SI Mag. Manfred Koch in Limbach



In einem der wenigen Gottesdienste, die im Jahr 2020 im Bethaus in Limbach stattfanden, konnten wir im Oktober den Gottesdienst mit Superintendent Mag. Manfred Koch feiern. Er ist gerne nach Limbach gekommen, da er seit der Einweihung unseres Altarraumes im Mai 2005 erst einmal vor ca. 6 Jahren einen Gottesdienst in Limbach mit uns feiern konnte.

Margot Bösenhofer
Kuratorin

Wie man nicht wehren kann, dass einem die Vögel über den Kopf herfliegen, aber wohl, dass sie auf dem Kopf nisten, so kann man auch bösen Gedanken nicht wehren, aber wohl, dass sie in uns einwurzeln.

Zitat von Martin Luther

Weihnachten in Kukmirn



Aufgrund der aktuellen Lage, haben wir in diesem Jahr 2 Weihnachtsgottesdienste in Kukmirn gefeiert. Einen Familiengottesdienst mit

dem Krippenhörspiel, das Nina und Matthias Entler mit den Kindern aus Neusiedl aufgenommen haben und einen Weihnachtsgottesdienst am Abend um 17:00 Uhr. Wir sind dankbar, dass die Gottesdienstbesucher dieses Angebot angenommen haben und wir damit den

vorgeschriebenen Abstand zwischen den Gottesdienstbesuchern einhalten konnten.



Einladungen

Es war nun an der Zeit, dass unsere Pfarrgemeinde auch eine Homepage bekommt. Dort finden Sie Gottesdiensttermine, Fotos, kurze Andachten aber

Pf. Mag. Zuzana Uvacik

auch Informationen über unsere Pfarrgemeinde. Die Homepage. Ist fertig und unter: evang-Kukmirn.com abrufbar. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

An alle SPENDERINNEN UND SPENDER

Anfang Dezember 2020 haben wir ehrenamtlichen Helferinnen einen Spendenaufruf für eine iranische Familie in unserer Pfarrgemeinde gestartet.

Der Asylantrag von Masoum und Reza, sowie der zwei Kinder Parham und Tina wurde leider abgelehnt.

Da wir das nicht hinnehmen wollten, haben wir versucht, ihnen eine letzte Chance am Verwaltungsgerichtshof zukommen zu lassen, was mit enormen Gebühren für das Gericht verbunden ist.

Dafür gibt es auch eine Anwaltpflicht, da eine gut recherchierte Revision eingebracht werden muss, auch das kostet nicht wenig.

Wir bedanken uns im Namen der Familie recht herzlich für die Unterstützung!!! Überwältigt von den großzügigen Spenden freuen wir uns mit der getauften Familie.

Christine Fuchs

Vorschau – wenn es die dann geltende Covid-Situation erlaubt

Liebevoll - alle beieinander



Ein Jugendgottesdienst am Freitag, den 7. Mai 2021 um 19.00 in der Pfarrkirche Kukmirn

Gemeinsam an einem Tisch sitzen - das Markenzeichen unseres Jesus von Nazareth. Eine Gemeinschaft, bei der die Liebe zu Gott, zu unserem Nächsten und zu uns selbst im Mittelpunkt steht.

Sei auch du ein wichtiger Teil dieser Gemeinschaft am großen Tisch unseres Vaters, bei dem jeder erwünscht und willkommen ist.

Hört auf zu rennen!

Überlastet, im Alltag gefordert, entnervt, erschöpft, gestresst und ruhelos. All diese Dinge begleiten uns immer wieder in einigen von unseren Lebensphasen und mit diesen Adjektiven können sich sicher viele, vor allem in Coronazeiten, identifizieren. Vor allem wir Mütter sind in dieser besonderen Zeit sehr gefordert. Wir sollen Superwoman sein - Tochter, Ehefrau, Mutter, Lehrerin, Raumpflegerin, Köchin, Wäschefrau, Psychologin, Freundin und vieles mehr.

In halsbrecherischem Tempo stürzen wir uns, ob Frau oder Mann, geradewegs in den Stress, von dem Gott nie wollte, dass wir ihn auf uns nehmen.

Die gute Nachricht ist, dass uns das Evangelium auffordert, andere Wege zu gehen.

Gott fordert uns auf, stillzustehen - auf Pause zu drücken, unser rasendes Herz zur Ruhe kommen zu lassen.

Wir sollten unseren Weg, den wir gehen, überdenken. Ist das der Weg, den Gott für mich ausgesucht hat oder bin ich unterwegs irgendwo falsch abgebogen?

Er möchte seinen geliebten Kindern Ruhe schenken.

Impressum: Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Evangelische Pfarrgemeinde AB Kukmirn, Obere Dorfstraße 16, 7543 Kukmirn, Bezirk Güssing, Burgenland
Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrerin Mag.^a Zuzana Uvácik; Pfarrkurator Edmund Unger Layout: Hannes Hirmann

Wir müssen aufhören, uns an vergänglichen Wegweisern zu orientieren. Wir sollten auf Jesus schauen! Er ist unsere führende Kraft, die uns nie in die Irre leitet. Jesus, bei dem wir ankommen können und der uns unsere Sorgen und Ängste abnimmt.

Mutter Teresa sagte: „Wir müssen Gott finden, und er kann nicht in Lärm und Rastlosigkeit gefunden werden, Gott ist der Freund der Stille. Wir brauchen Stille, um Seelen berühren zu können.“

Also nehmen wir uns täglich unsere kleine Auszeit bei Gott - beim Bibellesen, beim Spaziergang in der Natur, bei einer Meditation oder kleinen Andachten. Er ist immer für uns da, hat immer ein offenes Ohr für unsere Anliegen und liebt uns bedingungslos.



Links 2 Buchempfehlungen, beziehend auf den Text „Hört aus zu rennen“.

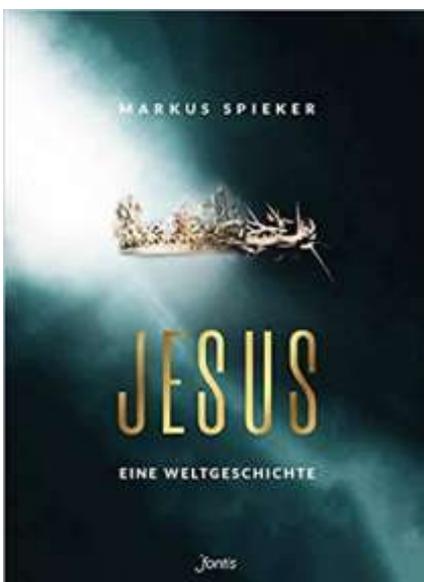
Bibelspruch:

Diese Hoffnung aber geht nicht ins Leere. Denn uns ist der Heilige Geist geschenkt, und durch ihn hat Gott unsere Herzen mit seiner Liebe erfüllt. Römer 5:5

Beitrag: Petra Damhöl

Weitere Buchtipps

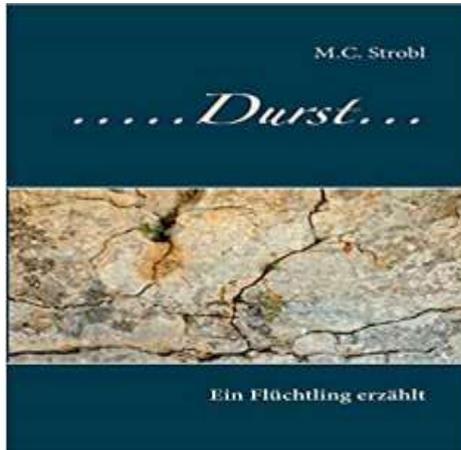
Jesus. Eine Weltgeschichte Markus Spieker



Sieben Jahre hat Markus Spieker an seinem monumentalen Jesus-Buch gearbeitet. Nun legt er eine Christus-Biografie vor, wie es noch keine gab. Auf über 1.000 Seiten erzählt er die Geschichte von Jesus als welt-historisches Epos: von den Anfängen der Zivilisation bis hin zur Corona-Krise. Den Schwerpunkt der Darstellung bildet das Leben des Messias bis zur Passion und Auferstehung sowie die Ausbreitung des Evangeliums im 1. Jahrhundert. Markus Spieker ist promovierter Historiker, Journalist und Autor zahlreicher Bücher, zuletzt «Übermorgenland: Eine Weltvorhersage». Von 2015 bis 2018 leitete er das ARD-Studio Südasien.

Heute arbeitet er als Chefreporter beim Mitteldeutschen Rundfunk.

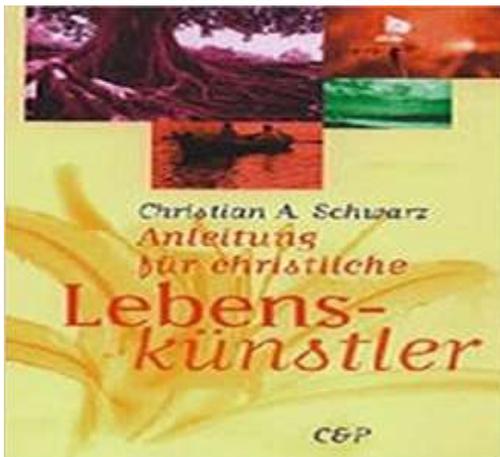
Pf. Mag. Zuzana Uvacik



Durst. M.C.Strobl

In diesem Buch geht es um Khalid, der 2015 von Kabul nach Österreich flieht. Khalid hat mit 6 anderen Männern aus Afghanistan 3 Jahre in Kukmirn gelebt und sich hervorragend integriert. Als Dolmetscher für die US Armee galt er als Verräter und stand auf der Todesliste der Taliban. Ein bewegendes Buch, das Ursachen für Flucht, Erfahrungen auf der Flucht, Integrationsbemühungen und das zähe Warten auf Asyl mit darauffolgender Ablehnung schildert.

Anleitung für christliche Lebenskünstler. Christian Schwarz



Ein grandioses Buch eines deutschen Pfarrers. Es ist eine Einladung an jeden Christen, sich mit dem Autor auf dem Weg zu machen, die eigene Erlebnis- und Genussfähigkeit neu zu entdecken und als Geschenk Gottes zu feiern. Das Buch ist deshalb so inspirierend, weil es durchweg positiv und lebensbejahend ist. Der Schreibstil ist spritzig, pointiert und griffig.

Bücher für Schüler ab der 3. Schulstufe:

DIE KNALLBUNTE COUCH von Jutta Treiber (Herr Benno hat viel Zeit und eröffnet einen Laden für Zeit und Zuhören)

FAMILIE FLICKENTEPPICH. WIR HABEN WAS ZU FEIERN von Stefanie Taschinski (Emma wohnt mit ihrer Familie im Haus Nr.11 und alle Nachbarn sind Teil „Familie Flickenteppich“)

WER TANZT SCHON GERN ALLEIN ? von Karin Gruß (Hg.)(Bilder, Geschichten und Gedichte zur Demokratie)

OHNE WASSER GEHT NICHTS . Alles über den wichtigsten Stoff der Welt von Christine Steinlein
WAS IST WAS von Christina Braun (Erstes Lesen über unsere Erde)

DIE TIERWANDLER:UNSER LEHRER IST EIN ELCH (Bd.1) von Martina Baumbach (Ein tierisches Leseabenteuer)

Renate Pumm

Liebe Kinder,

hier findet ihr ein Rätsel!

Wenn ihr diese Fragen richtig beantwortet habt, tragt die Anfangsbuchstaben der Wörter von 1 bis 14 unten ein! Das Wort hat mit unserer JAHRESLOSUNG 2021 zu tun! Außerdem findet ihr noch ein paar Rätselgedichte, die besonders für euch jüngere gedacht sind! Viel Spaß beim Lösen!

1. Ein Buch, in dem Menschen über ihre Erfahrungen mit Gott und Jesus geschrieben haben: _ _ _ _ _
2. Das Ende eines Gebetes: _ _ _ _ _
3. Nicht arm, sondern: _ _ _ _ _
4. Der Name von Jesus Mutter: _ _ _ _ _
5. Den Glauben an Gott gab es damals und gibt es auch noch: _ _ _ _ _
6. Gott gibt es: _ _ _ _ _
7. Im alten Testament kämpfte der Hirtenjunge David gegen einen: _ _ _ _ _
8. Das hat ein König/ eine Königin in der Hand: _ _ _ _ _
9. Diese Buchstaben standen auf Jesu Kreuz: _ _ _ _ _
10. Bei Gott erhalten wir keine Strafe, sondern er schenkt uns: _ _ _ _ _
11. Das trägt ein König/ eine Königin auf dem Kopf: _ _ _ _ _
12. Unsere Konfession nennt man nicht katholisch, sondern: _ _ _ _ _
13. Er ist Abrahams Sohn und auch der Vater von Jakob und Esau: _ _ _ _ _
14. Der HEILIGE GEIST wird als Wind, Feuerflammen oder als: _ _ _ _ _ dargestellt.

LÖSUNG: Das gesuchte Wort heisst: _ _ _ _ _

Wer ist das?

A: Welch seltsamer Riese
steht dort auf der Wiese?
Ist weiß überall,
sein Bauch dick und prall,
der Kopf wie ein Ball,
die Nase ein Rübchen.
Kommt lachend ein Bübchen
heraus aus dem Stübchen
und stülpt auf den Kopf
ihm einen Topf.
Es ist der _ _ _ _ _



B: Wer trägt `ne große weiße Mütze
und arbeitet bei großer Hitze?
Es ist der _ _ _ _ _

C. Kannst du erraten, was ich meine?
Er hängt ganz rund an einer Leine.
Lässt du ihn los, dann fliegt er fort,
hoch in der Luft von Ort zu Ort.
Doch drückst du drauf, auf jeden Fall,
zerplatzt er dann mit lautem Knall.
Es ist der _ _ _ _ _

D: Was ich hab` ist aus Glas.
 Es sitzt auf der Nas` .
 Was mag das wohl sein,
 Nun rate mal fein!
 Es ist eine _____

E: Es kommt ein schwarzer Mann ins Haus
 mit Besen und mit Leiter,
 er fegt den Russ zum Rauchfang raus,
 geht dann zum Nachbarn weiter.
 Es ist der _____

F: Ein roter Wagen,
 ein blaualckerndes Licht,
 kommt mit lauten Signalen,
 hört ihr es nicht?
 Ta-tü, ta-ta ist sein heller Ton.
 Wer sitzt in dem Wagen?
 Wisst ihr es schon?
 Es ist der _____



EVANGELISCHE
 KIRCHE IN ÖSTERREICH

Kinderseite gestaltet von Heike Hummel

Gottesdienstliste 2021

Feber 2021

Tag	Zeit	Ort	Beschreibung
SO, 07.02.2021	08:30	Neusiedl	Soweit es es
Sexagesima	10:00	Kukmirn	erlaubt ist
SO, 14.02.2021	08:30	Stegersbach	GD
Estomihi	10:00	Kukmirn	mit KIGO
SO, 21.02.2021	08:30	Güssing	mit KIGO
Invocavit	10:00	Kukmirn	GD
SO, 28.02.2021	08:30	Limbach	mit KIGO
Reminiszerere	10:00	Kukmirn	mit KIGO

März 2021

Tag	Zeit	Ort	Beschreibung
SO, 07.03.2021	08:30	Neusiedl	mit KiGo
Okuli	10:00	Kukmirn	GD
SO, 14.03.2021	08:30	Stegersbach	GD
Latare	10:00	Kukmirn	mit KIGO
SO, 21.03.2021	08:30	Güssing	mit KIGO
Judika	10:00	Kukmirn	GD
SO, 28.03.2021	08:30	Limbach	mit KIGO
Palmsonntag	10:00	Kukmirn	mit KIGO

April 2021

Tag	Zeit	Ort	Beschreibung
DO, 01.04.2021			
Gründonnerstag			
FR, 02.04.2021	10:00	Kukmirn	GD
Karfreitag	14:00	Neusiedl	GD
	18:30	Güssing	GD
SO, 04.04.2021	10:00	Kukmirn	mit KIGO
Ostersonntag			
MO, 05.04.2021	10:00	Kukmirn	FamilienGD
Ostermontag			
SO, 11.04.2021	08:30	Stegersbach	GD
Quasimodogeniti	10:00	Kukmirn	GD
SO, 18.04.2021	08:30	Güssing	mit KIGO
Misericordias Domini	10:00	Kukmirn	GD
SO, 25.04.2021	08:30	Limbach	mit KIGO
Jubilate	10:00	Kukmirn	mit KIGO



*Jesus Christus
 spricht:*

**Seid barmherzig,
 wie auch euer Vater
 barmherzig ist!**

Gottesdienstliste - Fortsetzung

Mai 2021			
Tag	Zeit	Ort	Beschreibung
SO, 02.05.2021	08:30	Neusiedl	GD mit KIGO
Kantate	10:00	Kukmirn	GD mit KIGO
FR, 07.05.2021	19:00	Kukmirn	JugendGD
SO, 09.05.2021	08:30	Stegersbach	GD
Rogate	10:00	Kukmirn	GD
DO, 13.05.2021	10:00	Kukmirn	Goldene Kon.
Christi Himmelfahrt			
SO, 16.05.2021	08:30	Güssing	mit KIGO
Exaudi	10:00	Kukmirn	GD
SO, 23.05.2021	10:00	Kukmirn	GD
Pfingstsonntag			
MO, 24.05.2021	09:30	Kukmirn	Konfirmation.
Pfingstmontag			
SO, 30.05.2021	10:00	Kukmirn	GD
Trinitatis			
Juni 2021			
Tag	Zeit	Ort	Beschreibung
SO, 06.06.2021	08:30	Neusiedl	mit KIGO
1. SO n. Trinitatis	10:00	Kukmirn	mit KIGO
SO, 13.06.2021	08:30	Stegersbach	
2. SO n. Trinitatis	10:00	Kukmirn	
SO, 20.06.2021	08:30	Güssing	mit KIGO
3. SO n. Trinitatis	10:00	Kukmirn	
SO, 27.06.2021	08:30	Limbach	
4. SO n. Trinitatis	10:00	Kukmirn	mit KIGO
Juli 2021			
Tag	Zeit	Ort	Beschreibung
SO, 04.07.2021	09:00	Neusiedl	mit KIGO
5. SO n. Trinitatis	10:00	Kukmirn	mit KIGO
SO, 11.07.2021	09:00	Kukmirn	
6. SO n. Trinitatis			
SO, 18.07.2021	09:00	Kukmirn	
7. SO n. Trinitatis			
SO, 25.07.2021	09:00	Kukmirn	mit KIGO
8. SO n. Trinitatis			
August 2021			
Tag	Zeit	Ort	Beschreibung
SO, 01.08.2021	09:00	Kukmirn	
9. SO n. Trinitatis			
SO, 08.08.2021	09:00	Kukmirn	
10. SO n. Trinitatis			
SO, 15.08.2021	09:00	Kukmirn	
11. SO n. Trinitatis			
SO, 22.08.2021	09:00	Kukmirn	
12. SO n. Trinitatis			
SO, 29.08.2021	09:00	Kukmirn	
13. SO n. Trinitatis			
September 2021			
Tag	Zeit	Ort	Beschreibung
SO, 05.09.2021	09:00	Kukmirn	
14. SO n. Trinitatis	10:00	Neusiedl	mit KIGO
SO, 12.09.2021	08:30	Stegersbach	
15. SO n. Trinitatis	10:00	Kukmirn	mit KIGO
SO, 19.09.2021	08:30	Güssing	mit KIGO
16. SO n. Trinitatis	10:00	Kukmirn	
SO, 26.09.2021	08:30	Limbach	
17. SO n. Trinitatis	10:00	Kukmirn	

Nachtrag Erntedankfest 2020

Auch das Erntedankfest 2020 war geprägt von der Corona Pandemie. Trotzdem haben wir es geschafft, auch dieses Jahr das Erntedankfest zu feiern. Geprägt war es von den verordneten Sicherheitsbestimmungen der Pandemie. Auch das Fehlen der Auftritte von Kindern aus Volksschule und Kindergarten ließen das Erntedankfest zu einem etwas „anderen“ Gottesdienst erscheinen. Trotzdem haben uns die ortsansässigen Obstbauern sowie viele freiwillige Helfer auch dieses Jahr wieder mit zahlreichen Obst-, Gemüse- und Getränkependen versorgt. Vielen herzlichen Dank dafür!

Birgit Kappl



Österreichische Post AG,
Info Mail Entgelt bezahlt